Kontakt und Anmeldung

Angela Uhlig & Maren Siemer
Büro des Klinischen Ethikkomitees im
Institut für Anästhesiologie und Schmerztherapie
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum

E-Mail: auhlig@hdz-nrw.de
E-Mail: msiemer@hdz-nrw.de
Tel: 05731 97-1128

Veranstaltungsort

Herz- und Diabeteszentrum NRW Bad Oeynhausen
Hörsaal & Besprechungsraum Sokrates
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen

CME-Punkte werden für diese Veranstaltung bei der Landesärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

HDZ NRW: Medizinische Kompetenz und menschliche Nähe

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW) ist als Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 35.000 Herz- und Diabetes-Patienten pro Jahr, 14.000 davon in stationärer Behandlung, zählt das HDZ NRW zu den größten und modernsten klinischen Zentren seiner Art in Europa.

Mehr als 2.200 Mitarbeiter garantieren seit über 30 Jahren medizinische Spitzenleistungen und eine in allen Bereichen vorgehaltene Hochleistungsmedizin und –technologie. Weit über 130.000 durchgeführte herzchirurgische Operationen und über 270.000 Herzkatheteruntersuchungen dokumentieren diese große Erfahrung. Die fünf Kliniken des HDZ NRW bieten ein sicheres Konzept der Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, modernsten medizinischen Verfahren und exzellentem fachlichen Wissen und Können. Dies wird ergänzt durch Universitäts-Institute und interne Dienstleistungsstrukturen unter einem Dach.

HDZ NRW
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Herz- und Diabeteszentrum NRW
Universitätsklinik der
Ruhr-Universität Bochum

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel +49 (0)5731 / 97-0
Fax +49 (0)5731 / 97-23 00
info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de

10 | 2019

Einladung zum Tag der Ethik

Patientenverfügung vorhanden – greift nicht – was nun?

am 28. November 2019 im Hörsaal

Herz- und Diabeteszentrum NRW
Bad Oeynhausen

HDZ NRW
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Flyer_TagDerEthik.indd 1-3
09.10.2019 13:33:10

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Chancen und Herausforderungen der modernen Medizin stellen uns alle immer häufiger vor schwierige ethische Konflikte und Entscheidungssituationen. Im Alltag am Patientenbett stellen sich Situationen ein, in denen manchmal nicht mehr klar ist, welche Maßnahme für den betroffenen Patienten tatsächlich die beste ist. Hier stellen sich Fragen nach dem Sinn von weiteren Therapien und dem Willen von Patienten und Angehörigen.

Ethikberatung greift in diesen Konfliktsituationen die unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten auf, diskutiert sie unter ethischen Gesichtspunkten und kommt zum Schluss der Beratung zu einer gemeinsam getragenen Empfehlung, deren Umsetzung dem verantwortlichen Arzt überlassen bleibt.

Wenn eine Patientenverfügung vorhanden ist, aber in der klinischen Situation nicht greift, stellt das eine besondere Herausforderung dar.
Unsere Referenten zum Tag der Ethik beschäftigen sich mit diesem Thema interdisziplinär aus juristischer, medizinischer, ethischer und Angehörigen Sicht.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf eine angeregte Diskussion im Anschluss an die Statements.

Antje Freitag	*Prof. Dr. Vera von Dossow*
Vorsitzende	Stellv. Vorsitzender

Termin

Datum:	28. November 2019
Uhrzeit und Ort:	16.00 – 18.00 Uhr im Hörsaal Anschließend Ethik-Café bis etwa 19.00 Uhr im Raum Sokrates
Thema:	„Patientenverfügung vorhanden –greift nicht – was nun?“

Referenten

- **Andrea Schumann**
  Richterin am
  Amtsgericht Bad Oeynhausen
- **Dr. med. Jost Niedermeyer**
  Leiter der Pneumologie
  Herz- und Diabeteszentrum NRW
  Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
- **Prof. Dr. Ralf Stoecker**
  Professor für Praktische Philosophie
  Universität Bielefeld
- **Dr. med. Oliver Abbushi**
  Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin
  Akademische Lehrpraxis der TU München

Programm

16.00	Begrüßung: *A. Freitag/V. von Dossow*
16.10 – 16.30	Aus juristischer Sicht Wie werden Ärzte handlungsfähig,wenn… *A. Schumann, Bad Oeynhausen*
16.30 – 16:50	Aus medizinischer Sicht Zur Rolle des Vertrauens im Behandlungsverhältnis Arzt – Patient - Angehörige *J. Niedermeyer, Bad Oeynhausen*
17:10 – 17:30	Aus ethischer Sicht Umgang mit der Familienbande *R. Stoecker, Bielefeld*
17:30 – 18:00	Aus der Sicht eines Angehörigen Lebensqualität – ein besonderer Fall *O. Abbushi, München*
17.30 – 18.00	Rückfragen und Diskussion
18.00 – 19.00	Ethik-Café

Flyer_TagDerEthik.indd 4-6
09.10.2019 13:33:11